Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 47 (1971-1972)

Heft: 9-10

Artikel: Die kleine Anregung

Autor: Gschwind, Creda

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1080066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vielleicht besitzen Sie auch eine Käseplatte, eine Gemüseplatte, eine Fleischplatte, eine Kuchenplatte, eine Chromstahlplatte und noch eine Platte die aufeinandergestellt im Küchen- beziehungsweise Schwedenschrank stehen. Vielleicht müssen Sie auch jedesmal die ganze Beige herunternehmen und sich ärgern, wenn Sie eine Platte brauchen.

Nun hat sich der Kundenschreiner meiner erbarmt: Im Schwedenschrank wird das mittlere Tablar je nach Bedarf um 10 bis 20 cm verkürzt und eine zweite Vertikalwand eingesetzt. Dadurch entsteht ein schmaler hoher Raum, wo nun die Platten wie in ein Bücherregal hineingestellt werden können. Damit sie durch Reiben nicht beschädigt werden, können dicke Kartons, dünne Sperrholzplatten oder ähnliches dazwischen gestellt werden, oder man befestigt an der «Decke» dieses Abteils zirka 1 cm dicke Schaumgummistücke mit Reissnägeln, so dass der Schaumgummi lose herunterhängt. Jede Geschirrplatte ist so einwandfrei geschützt und kann viel leichter hervorgeholt oder versorgt werden.

Als der Schreiner meinen Wunsch erfüllt hatte, stand er nachdenklich davor, rieb sich das Kinn und meinte: «Hätt eim scho lang sellen-i Sinn cho...»

Vielleicht brauchen Sie gar keinen Schreiner, sondern finden unter Ihren Lieben einen Gatten oder einen Sohn, der gerne...

Creda Gschwind

